

S a t z u n g

der Stadt Kirchberg über den gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom  
23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341) im vereinfachten Verfahren geänderten  
Bebauungsplan vom 6.8.1964 für das Teilbaugebiet III  
vom 19. 4. 1973

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25. 9. 1964 (GVBl. S. 145) in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I. S. 341) hat der Stadtrat der Stadt Kirchberg am 24.11.1972 beschlossen, den gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes im vereinfachten Verfahren geänderten Bebauungsplan für das Teilbaugebiet III als Satzung zu erlassen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1

(1) § 10 Abs. 3 der Satzung vom 6. 8. 1964 wird aufgehoben und erhält folgende Fassung:

Die Dächer sind als Sattel- oder Walmdächer auszubilden. Die Dachneigung beträgt:

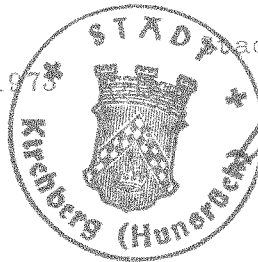
- a) bei eingeschossigen Bauten mit oder ohne Ausbau des Dachgeschosses 15° - 40°
- b) bei zweigeschossigen Bauten 30° - 35°

(2) Für die Dacheindeckung sind Naturschiefer oder schieferfarbenes Material zu verwenden. . .

§ 2

Der geänderte Bebauungsplan wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Kirchberg, den 19. April 1973 Stadtverwaltung Kirchberg



*[Handwritten Signature]*  
Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wird gemäß § 12 BauGB nach der Ausfertigung bekanntgemacht. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes wird nach Abs. 3 BauGB gemäß Stadtratsbeschluss vom 15.06.1973 rückwirkend zum 1.04.1973 in Kraft gesetzt.

Ausgefertigt: Stadt Kirchberg  
Kirchberg, 07. JAN. 1994 *[Handwritten Signature]*  
Stadtbürgermeister

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 13. JAN. 1994 erfolgt:  
Kirchberg, 13. JAN. 1994 Stadt Kirchberg  
*[Handwritten Signature]*  
Stadtbürgermeister

